

JAN

30

Der Baugrund von der Erkundung bis zum Spezialtiefbau – ein Überblick über gängige Praktiken, Normen und Technologien

8301 30.01.2024 09:00 - 16:00 Uhr 1 Tag/e - 8 USt. Halle/Holleben

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Mit einer umfassenden Erkundung und Beschreibung des Baugrundes lassen sich negative Überraschungen und Kostensteigerungen für ein Bauprojekt vermeiden. Das Baugrundgutachten bildet die Grundlage für die richtige und kostengünstigste Wahl, ob und wie Spezialtiefbaumaßnahmen erforderlich werden oder nicht.

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Baugrunduntersuchungsmethoden und zeigt auf, wie durch geeignete Verknüpfung von punktuellen und flächenhaften Untersuchungsverfahren ein verbessertes Baugrundmodell für die notwendigen Baumaßnahmen erarbeitet werden kann.

In Abhängigkeit der jeweiligen Baugrundbedingungen werden die gängigen Spezialtiefbautechniken an praktischen Beispielen erläutert. Beispielhaft wird auf das Baugrundrisiko und Ausführungsfehler eingegangen. Es wird ein Überblick über die gängigen Spezialtiefbauverfahren gegeben und es werden die Vor- und Nachteile dieser aufgezeigt.

Inhalt

- Baugrunduntersuchungen im Wasser- und Verkehrswegebau
- geophysikalische Untersuchungsverfahren
- Verknüpfung punktueller und flächenhafter Untersuchungsverfahren
- Erarbeitung eines angepassten Baugrundmodells für verschiedene Vorhaben
- kleiner Exkurs zum Ersatz der Boden- und Felsklassen in der neusten VOB/C durch Homogenbereiche und erste Auswirkungen auf die Spezialtiefbaupraxis
- Pfahlgründungen (Bohr-, Ramm- und Verdrängungspfähle)
- Pfahlprobelastungen
- Mikropfähle (Gewi und TITAN)
- Baugrubenverbau (Berliner Verbau, Spundwände, Bohrpfahlwände, Schlitz- und Dichtwände)
- Unterfangungen mit dem Düsenstrahlverfahren (HDI)
- ausgewählte Verfahren für Baugrundverbesserungen in schlecht tragfähigen Böden (RSV, RDV, Stabilisierungssäulen)
- Überblick über vertikale Untergrundabdichtungsverfahren im Hochwasserschutz (Spundwände, Bohrpfahlwände, MIP-Wände, Dichtwände, Schmalwände, DSV-Wände)
- Baugrundrisiko an ausgewählten praktischen Beispielen
- Unabdingbarkeit von Aussagen zu Kampfmitteln im Baugrund / Kampfmitteluntersuchung vor Baubeginn

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Niederlassungsleiter, Bau- und Oberbauleiter, Poliere, techn. Führungskräfte, Kalkulatoren, Mitarbeiter von Ingenieurbüros im Erd-, Straßen-, Kanal-, Hoch- und Tiefbau, Mitarbeiter von Architekturbüros, Planer und Techniker aus Hoch- und Tiefbauämtern, Controller

Referent/en

Dipl.-Ing. Jens Poßecker

Implenia Spezialtiefbau GmbH (bis 31.07.2024, danach Ruhestand)

Dipl.-Geophys. Thomas Hohlfeld

Gesellschafter GGL Geophysik und Geotechnik Leipzig GmbH

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen - Standort Halle/Holleben

Südstraße 4a

06179 Teutschenthal OT Holleben

Teilnehmergebühr

380,00 € / 285,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner

Heike Nadler | 0345 6134-462 | holleben@bauakademie-sachsen.de